

ARB Rundfunk, Fernsehen

AUFSATZSAMMLUNGEN

**03-1-075 *Grundlagentexte zur Fernsehwissenschaft* / Ralf Adelman
... (Hg.). - Konstanz : UVK Verlagsgesellschaft, 2002. - 511 S. ;
19 cm. - (UTB für Wissenschaft : Uni-Taschenbücher ; 2357 :
Medien und Kommunikationswissenschaft). - ISBN 3-8252-
2357-4 : EUR 19.90
[7099]**

Fernsehwissenschaft, die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Massenmedium Fernsehen unter eigenständigen methodischen Aspekten, hat im angloamerikanischen Raum eine längere Tradition als in Deutschland und ist dort innerhalb der *cultural studies* als *television studies* etabliert. Grundlegende und im besten Sinne typische Beiträge dieser Forschungsrichtung für deutschsprachige Leser leichter zugänglich zu machen, ist die Absicht dieses Readers. In drei Kapiteln (*Theorie, Geschichte, Analyse*) werden insgesamt 16 Beiträge aus den letzten 20 Jahren (einschließlich zweier aus 1956 resp. 1975) übersetzt. Zu Beginn der einzelnen Kapitel werden sie ausführlich eingeleitet und in den zu ihrem besseren Verständnis nötigen Zusammenhang gestellt. Zusätzlich zu den durch die einzelnen Kapitel hervorgehobenen Aspekten bieten die Herausgeber unter der Empfehlung *Zapping* weitere Zusammenhänge an – sie nennen es *Topographien* –, unter denen sich die ausgewählten Artikel lesen und zusammenstellen lassen, wie etwa Rezeption, Programmcharakter Intermedialität, Institution und Funktion. Sie empfehlen solche Perspektivierung von „Fernsehen“ als Grundlage für die je eigene, individuelle Rezeption des Bandes, - aber sicher auch als methodisch-didaktische Empfehlung für den Einsatz des Readers in der universitären Lehre. Hilfreich für solche Empfehlung ist das Sachregister, das mit relativ allgemeinen Begriffen den Band erschließt und jeweils mit einer recht großen – für die punktuelle Information zu umfangreichen – Zahl an Verweisungen arbeitet. Da die Herausgeber auch noch Wert auf die Originalität und argumentative Frische der Texte gelegt haben, finden wir hier ein gelungenes Beispiel für die Sammlung von „Grundlagentexten“ vor, - als leicht irritierte Anmerkung sei nur notiert, daß es doch etwas verwundert, wenn die Übersetzung englischsprachiger Texte auch damit begründet wird, daß solche Texte im Original an deutschen Universitäten nicht hinreichend rezipiert würden. Ob die gelegentlich doch etwas bemüht wirkenden deutschsprachigen Übersetzungen dem Verständnis in allen Fällen förderlicher sind, mag dahingestellt bleiben. Die den Texten beigegebenen Anmerkungen der Übersetzer fördern das Verständnis dagegen allemal, sie seien von der kritischen Bemerkung ausdrücklich ausgenommen und als vorbildlich hervorgehoben.

Wilbert Ubbens

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und
Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>